



Luftansicht Baustelle

FACTS

Baustelle:

alpines Gelände

Erreichbarkeit:

nur zu Fuß (4 Stunden/Richtung)
oder mit Hubschrauber

Besonderheiten:

Einsatz schwerer Lastenhubschrauber zum Versetzen der Bauwerke erforderlich, schwierige Witterungsbedingungen

Problematische Infrastruktur-Auslegung:

von tagelang nur wenigen Personen bis zu starker Auslastung an schönen Wochenenden

ZIVILTECHNIKER

Planung, Ausschreibung, örtliche Bauaufsicht, Kollaudierung, Förderungsabwicklung

Dipl.-Ing. Georg Felber Ziviltechniker-gesellschaft mbH
www.ztfelber.at
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

WASSERVERSORGUNG LEOPOLD HAPPISCH HAUS

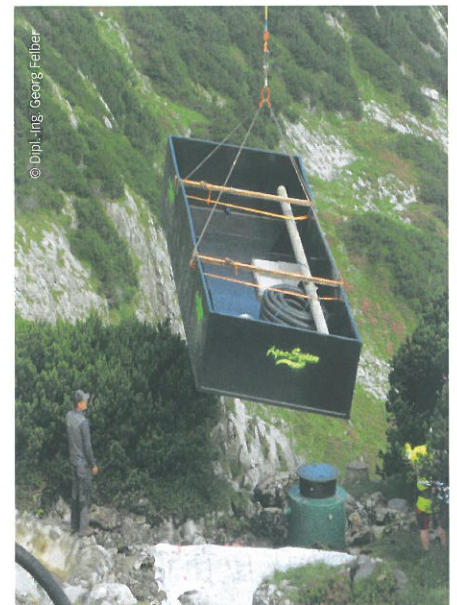
**VON: DIPL.-ING. GEORG FELBER ZIVILTECHNIKERGESELLSCHAFT MBH
BEFUGNIS: KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT**

Das Leopold Happisch Haus der Naturfreunde Salzburg liegt auf 1925 m im Tennengebirge und stellt einen besonderen Stützpunkt für Tennengebirgsüberquerungen dar. Neueste Erkenntnisse belegen im weiteren Umfeld des Hauses Fundstellen aus der Bronzezeit.

Derzeit wird das Objekt vollständig an den Stand der Technik angepasst und auf ein Selbstversorgerschutzhaus umgebaut. Dazu war es auch erforderlich, im Sommer 2017 die Wasserversorgung und Abwasserreinigungsanlage technisch nachzuführen. Das geringe Wasserdargebot an Schmelz- und Niederschlagswasser erforderte eine massive Vergrößerung der Speicherbehälter von derzeit ca. 12 m³ auf zukünftig 22 m³ und die Erneuerung der UV-Entkeimungsanlage.

Die karsthydrogeologische Sensibilität der Lage erforderte weiters, den Einbau einer zweistufigen Kläranlage mit Vorklärung – Tropfkörper – Nachklärung – Rezirkulation – Pflanzenbeetstufe mit einer Baugröße von 36 EGW60. Wegen der exponierten Lage (es besteht weder eine Zufahrt noch eine Materialseilbahn) mussten alle Arbeitsgeräte wie Minibagger, Dumper oder Materialien unter Hubschraubereinsatz transportiert und auch versetzt werden. Die Fluggeräte gelangten dabei teilweise an die Kapazitätsgrenze.

Die mit Bauteilen der Firma Aqua System ausgeführte Anlage wurde nach der Fertigstellung durch die Firma EP Laser-Scanning aufgenommen, was für die Bauabrechnung und die Bestandspläne eine deutliche Erleichterung darstellte.



Versetzen der Anlagenteile mit dem Hubschrauber